



SISTA SANITARY

SISTA Bad Sanitärsilikon

Technisches Datenblatt v.2, August 2025

EIGENSCHAFTEN

SISTA SANITARY ist ein einkomponentiges, schimmelresistentes, langlebiges, säurehärtendes Silikon in zuverlässiger Profiqualität für Versiegelungsarbeiten in Sanitärbereichen.

- leicht auszubringen
- ergänzt perfekt durch sein glattes und glänzendes Aussehen glasierte Sanitärkeramik und Keramikfliesen
- hervorragende UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- wasserfest
- Haftung auch ohne Primer auf Glas, Keramik, glasierten Oberflächen und eloxiertem Aluminium
- gute Beständigkeit gegen herkömmliche Reinigungsmittel und viele Chemikalien

Anwendungsgebiete

SISTA SANITARY kann verwendet werden für:

- Abdichten von Fugen im Sanitärbereich und ähnlichen Anwendungen
- Abdichten von Fugen an Badewannen, Waschbecken, Duschkabinen, Küchen, Toiletten, Aluminiumprofilen, Fliesen etc.
- Abdichten von Fugen in Nassräumen/-bereichen



GEBRAUCHSANWEISUNG

SISTA SANITARY wird gebrauchsfertig geliefert und kann direkt aus der Originalverpackung verarbeitet werden.

Untergrundvorbehandlung

Die Fugenflanken müssen sauber und trocken sowie frei von Staub und Fett oder anderen trennenden Substanzen sein, welche die Haftung des Dichtmittels beeinträchtigen könnten. Reste alter Dichtstoffe oder andere Rückstände, Verunreinigungen sowie Schimmel müssen restlos entfernt werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, wird empfohlen, die Fugenränder vor dem Auftragen der Dichtmasse mit Klebeband abzukleben.

Grundierung

Obwohl SISTA SANITARY auf den meisten Oberflächen gut haftet, wird empfohlen, auf bestimmten Untergründen einen Primer zu verwenden, um eine starke und gleichmäßige Verbindung sicherzustellen. Verwenden Sie auf Stahl, Metallen und Kunststoffen den Primer P819 vor dem Auftragen von SISTA SANITARY. Auf saugfähigen Materialien wird die Verwendung des Primers P800 empfohlen.

Fugendimensionierung

Bei konstruktiver Fugenausbildung auf ausreichende Fugendimensionierung achten und zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung, geschlossenzelliges PE-Hinterfüllmaterial wie z.B. Sista Fugenfüll-Profil in die Fuge einbringen. Grundsätzlich beginnen fachgerechte, bewegungsausgleichende Versiegelungen von Rechteckfugen ab einer Mindestfugenbreite und -tiefe von 5 mm, damit eine dauerhafte Flankenhaftung gewährleistet werden kann. Im Allgemeinen sollte die Breite mind. 10 mm und max. 35 mm betragen. Bis 10 mm Fugenbreite sollte deren Tiefe dann gleich der Breite sein, über 10 mm bis 35 mm Fugenbreite sollte die Tiefe nicht größer als die Hälfte ihrer Breite sein. Bei Dreiecksfugen gilt ebenso, eine Breite der Fugenflanken von mindestens 5 mm einzuhalten.

Applizieren Sie den Dichtstoff luftblasenfrei.

Unmittelbar nach dem Auftragen den Dichtstoff mit leicht tensidhaltigem Wasser (max. 5% Seifenlauge) und einem geeigneten Werkzeug glätten. Durch das Glätten wird eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Dichtstoff und Fugenflanken gewährleistet. Entfernen Sie das Klebeband sofort, bevor sich eine Haut auf der Oberfläche bildet und glätten Sie eventuell überstehende Dichtstoffränder.



Auftragen des Dichtstoffs

RUSH-Kartuschensystem: Entfernen Sie den Schutzstopfen aus dem Kartuschengewinde und bewahren Sie ihn auf, um damit später die Kartuschenspitze einer teilentleerten Kartusche wieder zu verschließen. Passen Sie die Kartuschenspitze gegebenenfalls der Fugenbreite an. Schrauben Sie nun die Kartuschenspitze fest auf das Gewinde der Kartusche auf. Setzen Sie die Kartusche in eine kompatible Kartuschenpistole ein und achten Sie dabei auf einen korrekten Sitz. Drücken Sie den Hebel der Pistole, bis ein „Klicken“ zu hören ist, das signalisiert das Brechen der Transportsicherung. Drücken Sie weiter, bis der Widerstand spürbar nachlässt, dann ist die Kartusche geöffnet, die Dichtmasse füllt sofort die Kartuschenspitze und tritt anschließend vorne aus.

Reinigung

Frisches, noch nicht ausgehärtetes Silikon kann mit Spiritus entfernt werden. Gleiches gilt für die Reinigung der Werkzeuge. Ausgehärtete Dichtmasse kann nur mechanisch mit geeignetem Werkzeug oder mit einem speziellen Silikonentferner entfernt werden.

Bitte beachten Sie:

Die Fugen müssen regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Sorgen Sie für eine gute und regelmäßige Luftzirkulation im Raum, in dem die Versiegelung durchgeführt wird. Die Aushärtungsgeschwindigkeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Fugenabmessungen. Niedrige Temperaturen, geringe Luftfeuchtigkeit oder große Fugenabmessungen erfordern längere Aushärtezeiten.

Technische Daten**Vor dem Aushärten**

Silikonart	sauervernetzend (Acetat)
Aussehen	Pastös
Dichte, (ISO 2811-1), g/ml	~0.99

Aushärtung

Hautbildezeit, (+23 °C / 50% RH), min:	~15
Aushärtungsgeschwindigkeit (+23°C, 50% RH, Fugenquerschnitt 20x10 mm), mm/Tag	~2
Anwendungstemperatur, °C	+5 bis +40

Nach der Aushärtung

Shore-A-Härte (ISO 868)	~20
Bewegungsvermögen, (ISO 11600), %	12.5
Max. Fugenbreite, mm	30
Volumenänderung (ISO 10563), %	~20
Temperaturstabilität, °C	-30 bis +120

Mechanische Eigenschaften

Rückstellvermögen, (ISO 7389-A), %	~95
Dehnspannungswert bei 100 %, Verlängerung, (ISO 8339-A), N/mm ²	~0.4
Bruchdehnung, (ISO 8339-A), %	~100

EINSCHRÄNKUNGEN

SISTA SANITARY darf nicht auf empfindlichen Oberflächen verwendet werden, die mit der beim Aushärten freigesetzten Essigsäure reagieren könnten.

SISTA SANITARY wird nicht für Strukturverglasungen empfohlen.

SISTA SANITARY wird nicht für Fugen empfohlen, die in direktem Lebensmittelkontakt stehen.

SISTA SANITARY wird nicht für Schwimmbadfugen, Aquarienfugen oder für Anwendungen unter Wasser empfohlen.

Bevor Sie SISTA SANITARY auf beschichteten Untergründen verwenden, muss das Anstrichmittel vollständig trocken und ausgehärtet sein. Aufgrund der Vielzahl der am Markt befindlichen Beschichtungsstoffe empfehlen wir Vorversuche zur Verträglichkeit durchzuführen.

SISTA SANITARY wird nicht für Materialien empfohlen, die mit der Zeit bestimmte Bestandteile freisetzen können (Butyldichtmittel, EPDM-Kautschuk, Polychloropren usw.). Es kann zu Verfärbungen oder einer Verringerung der Hafteigenschaften kommen.

Die Anwendung von SISTA SANITARY auf Naturstein (z. B. Marmor, Granit) wird nicht empfohlen. Für Anwendungen auf Naturstein verwenden Sie ein spezielles Natursteinsilikon.

SISTA SANITARY wird nicht für Anwendungen auf PMMA (Plexiglas®), PTFE (Teflon®), Polyethylen und Polypropylen empfohlen.

Bei Anwendungen auf empfindlichen Oberflächen sind Vorversuche zur Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durchzuführen.

Lagerbedingungen

Lagern Sie SISTA SANITARY an einem trockenen Ort zwischen +5 °C und +25 °C. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate in der Originalverpackung nach Herstellungsdatum (das Verfallsdatum ist auf der Verpackung angegeben).

Verpackung

Kurzzeichen	Farbe	Gebinde
SRUWH	weiß	Kartusche 280 ml
SRUTR	transparent	Kartusche 280 ml
SRUSG	silbergrau	Kartusche 280 ml
SRUBAN	anthrazit	Kartusche 280 ml
SRUBE	beige	Kartusche 280 ml
SRUMH	manhattan	Kartusche 280 ml

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Es wird empfohlen sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise zu informieren. Das Sicherheitsdatenblatt ist verfügbar unter www.mysds.henkel.com. Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall).





ENTSORGUNG

RUSH-Kartusche: Entfernen Sie den unteren Kunststoffring von der Kartusche. Wickeln Sie die Kartenhülle spiralförmig ab. Recyceln Sie den Kunststoffring und die Kartenhülle gemäß den örtlichen Recyclingvorschriften. Entsorgen Sie die Düse und die innere Folie. Kleinere getrocknete Mengen können als Hausmüll/Gewerbemüll entsorgt werden. Große Mengen getrennt entsorgen. Die europäische Abfallnummer finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Die vorstehenden Angaben in diesem technischen Datenblatt (TDB), insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und den Einsatzbereich unserer Produkte, beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Auf Grund der unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Einsatz- und Arbeitsbedingungen übernehmen wir keine Haftung für die Eignung unserer Produkte für die relevanten Produktionsverfahren unter den konkreten Arbeitsbedingungen sowie die beabsichtigten Verarbeitungszwecke und Ergebnisse. Um eine solche Eignung sicherzustellen, empfehlen wir in jedem Fall ausreichende vorherige Eigenversuche und Tests.

Jede aus den Hinweisen in diesem technischen Datenblatt und jede aus sonstiger schriftlicher oder mündlicher Beratung für das vorliegende Produkt resultierende Haftung ist ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, dass individualvertraglich etwas anderes vereinbart wurde, ein Fall der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit vorliegt, uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder eine Haftung nach zwingendem Produkthaftungsrecht besteht.